

Jubiläum soll Höhepunkt der Vereinsgeschichte werden

Die Willmeringer „Adler“ feiern von 05.-08. Juli ihr 100-jähriges Bestehen

Die „Adler“-Schützen und viele Gemeindeglieder trafen sich zu dem traditionellen, von Pfarrer Michael Reißer zelebrierten Jahres-Gottesdienst mit Diakon Konrad Müller in der Willmeringer Sankt-Johannes-Kirche, um der verstorbenen Vereinsmitglieder zu gedenken. Danach fand im „Adler“-Schützenheim die Jahreshauptversammlung statt. Erste Schützenmeisterin Erna Leirich konnte zum Gottesdienst sowie bei der Jahreshauptversammlung neben vielen Schützenbrüdern und –schwestern auch den ersten Bürgermeister, Landratsstellvertreter, Ehrenmitglied Michael Dankerl, dritten Bürgermeister Hans Eichstetter, Gauschützenmeister Thomas Platzer, Ehrengauschützenmeister Paul Schrauf, die Gemeinderäte Winfried Rohse und Wolfgang Zellmer, die Ehrenschützenmeister Anton Braun und Horst Tischner sowie das Ehrenmitglied Konrad Winkelmaier begrüßen.

Bericht der ersten Schützenmeisterin

Nach dem Totengedenken und dem Verlesen des Protokolls der letztjährigen Jahreshauptversammlung durch Schriftführerin Lydia Preischl stattete Erna Leirich, die erste Schützenmeisterin, ihren Rechenschaftsbericht ab. Der Mitgliederstand der „Adler“-Schützen lag zum 31.12.2012 bei 180 Mitgliedern, davon 7 Ehrenmitglieder. Elf Neuaufnahmen waren zu verzeichnen. Im Anschluss an das Jugendwerbeschießen sind beim „Adler“-Willmering neu eingetreten: Patrick Eder, Marcel und Kevin Fischer, Maximilian Gitterer, Fabian und Emilie Kejker, Alexander Pöschl, Lukas Höcherl, Antonia und Julia Zellmer und Hans-Dieter Birk aus Buschbell, so die erste Schützenmeisterin.

In ihrem Rückblick auf das Vereinsgeschehen des vergangenen Vereinsjahres stellte Erna Leirich fest, dass im Jahre 2012 viele schießsportliche und nichtschießsportliche Veranstaltungen statt fanden. Besonders hob sie hervor, dass Wolfgang Zellmer den Titel des 2. Landkreisritters erworben hat und Konrad Wensauer erster Luftpistolen-Gauritter geworden ist. Zu diesen Erfolgen gratulierte Leirich den beiden Rittern. Sie hob das Kegel-Schieß-Turnier hervor, das fortan im jährlichen Rhythmus abgehalten werden soll. Des weiteren wurde berichtet, dass das Vereinsheim mit einem neuen Außenanstrich versehen und eine Schrifttafel an der Giebelseite angebracht wurde. Auch wurde die Luftgewehr-Kette einer Reinigung unterzogen und die Lieslkette etwas umgestaltet.

Beim Vergleichsschießen mit dem „Fröhlichen Bergschütz“ Kolmburg ging der „Adler“-Willmering als Sieger hervor. Das Sparkassen-Wanderpokal-Schießen in Kolmburg konnte der „Fröhliche Bergschütz“ Kolmburg für sich entscheiden. Beim Jubiläumsschießen in Nunsting wurde die von erstem Bürgermeister Michael Dankerl, dem Schirmherrn des 100-jährigen Vereinsjubiläums, gestiftete Scheibe ausgeschossen.

Erna Leirich schilderte, dass neben den zehn Schießabenden, dem Königs- und Lieslschießen, bei dem Simone Leirich Schützen-Liesl, Jürgen Braun Luftpistolen-Schützenkönig, Horst Tischner Luftgewehr-Schützenkönig und Maximilian Lang Jugendkönig wurden, unter anderem das Vergleichsschießen und die Vereinsmeisterschaften stattfanden. Das Herbst – und Weinfest war ein gesellschaftlicher Höhepunkt des Vereinsjahres, eine beliebte Veranstaltung mit vielen Besuchern, auch aus dem Umland.

Es wurden viele auswärtige Preisschießen und Feste aller Art von der dance-on-snow-Party bis zur Sportheimeinweihung der Fußball-Abteilung des SpVgg Willmering-Waffenbrunn besucht. Weiterhin konnte die erste Schützenmeisterin eine ganze Reihe von Veranstaltungen in der schmucken, allseits bekannten und überaus beliebten Vereinsgaststätte aufzählen, angefangen von runden Geburtstagsfeiern bis hin zu Sitzungen oder auch das Kadertraining des Gaus Cham unter der Leitung von Horst Tischner.

Abschließend dankte Erna Leirich der Gemeinde Willmering für den Zuschuss zur Jugendförderung Allen Gönnern und Spendern dankte sie für die gewährte Unterstützung sowie ihren Vorstandskollegen und dem für die Gastronomie zuständigen Team-Chef für die geleistete Arbeit im abgelaufenen Vereinsjahr.

Kassenbericht

Erster Kassier Franz Reitinger stattete den Kassenbericht ab. Es wurde unter anderem berichtet, dass durch die Renovierungskosten, die Heizungsreparatur und den Stoffkauf für die Trachtenanfertigung zum 100-jährigen Jubiläumsfest ein Loch in die Kasse gerissen wurde, das - wie erhofft wird - , nach Abschluss des Jubiläumsfestes wieder gestopft sein wird. Dem Kassier wurde von den Kassenprüfern Erich Vogl und Manfred Ressel eine gewissenhafte und hervorragende Kassenführung zugesprochen und daraufhin die volle Entlastung erteilt.

Bericht des ersten Schießleiters

Wie erster Schießleiter Jürgen Braun berichtete, wurden an den zehn Schießabenden zwölf Wanderpokale, neunmal Sachpreise , zwei Scheiben und ein Zinnteller ausgeschossen. Beim Sparkassen-Wanderpokalschießen siegte der „Bergschütz Kolmberg“ mit einem 1090 Teiler vor dem „Adler“-Willmering (1176,2 Teiler) im Gegensatz zum Vergleichsschießen „Adler“-Willmering – „Fröhlicher Bergschütz“ Kolmberg, wobei der „Adler“ mit einem 1201,0 Teiler Platz 1 belegte vor dem 1437,6 Teiler der Kolmberger. Beim Vergleichsschießen „Adler“-Willmering - „Bergschütz Nunsting“, war Nunsting Sieger mit einem 737 Teiler vor den Willmeringern (1093 Teiler). Bezugnehmend auf das Ältestenschießen bei der VSG Cham, stellte Jürgen Braun fest, dass ein Potenzial da ist, was noch weiter ausgebaut werden könnte. Bei den Rundenwettkämpfen belegten die „Adler“-Schützen mit der Mannschaft 1 (Mannschaftsführer Horst Tischner) in der Bezirksliga mit 6 Punkten und einer durchschnittlichen Ringzahl von 1810 Ringen Platz 5 und mit der Mannschaft 2 (Mannschaftsführer Stefan Preischl) / Gauliga Gruppe 4 mit durchschnittlich 1596.8 Ringen ihrer Gruppe den 2. Platz. In der Disziplin Luftpistole belegten die „Adler“-Schützen mit 14 Punkten und mit durchschnittlich 1696,4 Ringen in der Bezirksliga Ost / Luftpistole den 3. Platz.

Bericht der Damenleiterin

Die erste Damenleiterin Erna Leirich berichtete, dass beim Gaurundenwettkampf 2011 / 2012 die „Adler“-Damen mit zwei Mannschaften aufgetreten sind: Mannschaft 1 belegte den 2. Platz mit 6192 Ringen, nach Punkten Platz 7 . Die Mannschaft 2 belegte Platz 7 mit 6008 Ringen, nach Punkten Platz 4 .

Beim 31. Damenwanderpokalschießen bei der VSG Cham belegten die „Adler“-Schützen den 1. Platz mit einem 409,7 Teiler (Mannschaft 1) und den 31. Platz mit einem 1139,4 Teiler (Mannschaft 2). In der Meisterschaft in der Disziplin Luftgewehr errang Franziska Preischl den 2. Platz mit 49-47-47 Ringen. Bei den Sachpreisen belegte Franziska Preischl den 7. Platz mit einem 25,3 Teiler und Simone Leirich den 40. Platz mit einem 99,4 Teiler. Am „Karin Wagner“ Gauvergleichsschießen nahmen in der Schützenklasse Luftgewehr Simone Leirich und in der Altersklasse Luftgewehr Gisela Schmidbauer, Sonja Hirmer und Erna Leirich teil. Außerdem nahmen die „Adler“-Damen viele gesellschaftliche Anlässe wahr. In guter Erinnerung ist die Weihnachtsfeier bei den „Haidbach“-Schützen in Janahof. Erna Leirich dankte allen und besonders ihrer Stellvertreterin Andrea Schall für die gute Zusammenarbeit.

Bericht der Jugendleiterin

Die erste Jugendleiterin Franziska Preischl stattete den Bericht der Jugendarbeit ab. Die „Adler“-Jugend“ nahm an 29 Trainingstagen - inklusive Pokal - und Spätschießen - teil. Das Jugendwerbeschießen brachte dem Verein zehn Neuaufnahmen ein. Auf Vereinsebene beim Königs- und Lieslschießen errang Maximilian Lang die Jugendkönigswürde, erster Ritter wurde Tobias Schneider, zweiter Ritter Sarah Mühle. Beim Gaujugendkönigschießen wurde Tobias Schneider 1. Ritter beim mit einem 59-Teiler. In der Einzelwertung Bambini kam Tobias Schneider mit 138 Ringen auf Platz 4. In der Disziplin Schüler Luftgewehr erreichte Markus Schmidbauer mit 152 Ringen Platz 4 und in der Einzelwertung Junioren B kam Karina Kejker mit 324 Ringen auf Platz 4. Bei den Rundenwettkämpfen 2011/ 2012 kamen die Bambini mit 1215 Ringen auf Platz 3, die Schüler mit 2459 Ringen auf Platz 2, die Jugend mit der Einzelschützin Sarah Mühle auf Platz 17 und die Junioren mit 5428 Ringen auf Platz 5. Beim Gaujugendweihnachtschießen wurden Sachpreise und Pokale errungen. Unter den nichtschießsportlichen Veranstaltungen nannte Franziska Preischl unter anderen den Volksfestumzug in Cham und die Teilnahme an der Fronleichnamsprozession. Sie dankte der „Adler“-Jugend für die Mithilfe als Service-

Kraft bei Geburtstagen und dem Herbst- und Weinfest. Franziska Preischl dankte allen und besonders ihrem Stellvertreter Thomas Reitinger für die gute Zusammenarbeit.

Weiterer Bericht der ersten Schützenmeisterin

Wie Erna Leirich berichtete, fanden bereits mehrere Treffen für die Vorbereitung des 100-jährigen Vereinjubiläums statt und es werden weitere folgen, wie sie im Rahmen eines Ausblickes bekannt gab. Zwei Auflageböcke wurden angeschafft, die von Bernd Haller aus Prienzing-Siedlung angefertigt und dem Verein gestiftet wurden. Der Schaden bei den Außentüren des Vereinsheimes, der erst kürzlich durch bisher nicht aufgeklärten Vandalismus verursacht worden ist, wird auf ca. 3500.-Euro geschätzt.

Grußworte

Erster Bürgermeister, Landratsstellvertreter, Ehrenmitglied Michael Dankerl brachte die Grüße von Landrat Franz Löffler und sprach Lob und Anerkennung dafür aus, dass die Jahreshauptversammlung der „Adler“-Schützen mit einem Gottesdienst in der St. Johannes-Kirche eingeleitet wurde. Dies spreche für ein Bekenntnis zu den christlichen Werten und sei daher eine gute Einstimmung für die Veranstaltung im Vereinsheim. Michael Dankerl hielt Rückschau, machte eine Bestandsaufnahme und gab einen Ausblick. Hierbei betonte er, dass das Jahr 2013 den Höhepunkt in der Vereinsgeschichte des „Adler“-Willmering darstellen werde mit der Feier des 100-jährigen Vereinsbestehens, was in Verbindung mit dem Landkreisschützenfest als eine gemeinsame Festlichkeit begangen wird. Michael Dankerl sprach seinen Dank an Ehrengauschützenmeister Paul Schrauf aus, der im Ehrenamt geblieben ist.

Bezugnehmend auf die vorgetragenen Berichte, lobte der Bürgermeister die hervorragenden, sportlichen Leistungen der „Adler“-Schützen. Dankerl drückte seine Anerkennung dafür aus, dass der „Adler“-Willmering im Jahre 2012 eine so große Zahl von Jugendlichen neu geworben und mit Begeisterung an den Schießstand gebracht hat. Wie den Berichten zu entnehmen ist, waren im Jahre 2012 so viele Termine zu bewältigen gewesen, was bedeutet, dass die Mitglieder fast pausenlos aktiv gewesen sind. Auch in Zukunft möge das „Adler“-Schützenheim immer mit Leben erfüllt sein, so Michael Dankerl.

Gauschützenmeister Thomas Platzer, der auch gern zum Gottesdienst in die Sankt Johannes Kirche gekommen war, gratulierte dem „Adler“-Willmering dazu, dass er für das Jahr 2012 eine so stolze Bilanz vorlegen konnte. Platzer wünschte dem Verein weiter die kameradschaftliche Zusammenarbeit wie bisher. Er lobte die hervorragenden, sportlichen Leistungen und drückte seine Anerkennung dafür aus, dass der „Adler“-Willmering im Jahre 2012 eine so erfolgreiche Jugendarbeit geleistet habe. Platzer dankte seinem Stellvertreter Horst Tischner, der der Betreuer des Gaujugendkaders ist. Bei ihm ist diese Arbeit in guten Händen, da er diese zu leisten versteht. Platzer brachte seine Vorfreude für das bevorstehende 100 jährige Vereinsjubiläum zum Ausdruck. Außerdem beglückwünschte Platzer die „Adler“-Schützen zu der Sportplakette, die dem Verein von Bundespräsident Joachim Gauck verliehen wird. Die Ehrung findet am 21 März 2013 im Prunksaal des Rathauses in Landshut statt. Platzer wünschte dem „Adler“-Willmering alles Gute, viel Gesundheit und weiterhin erfolgreiche Arbeit.

